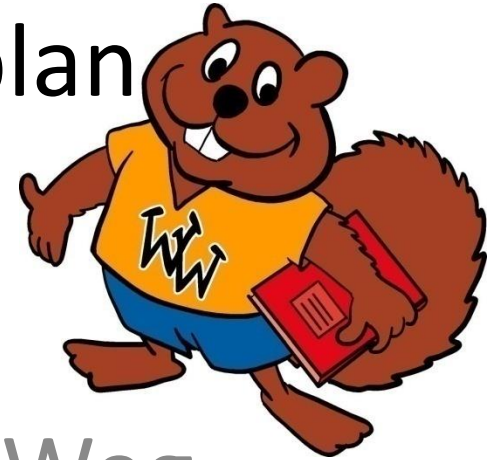
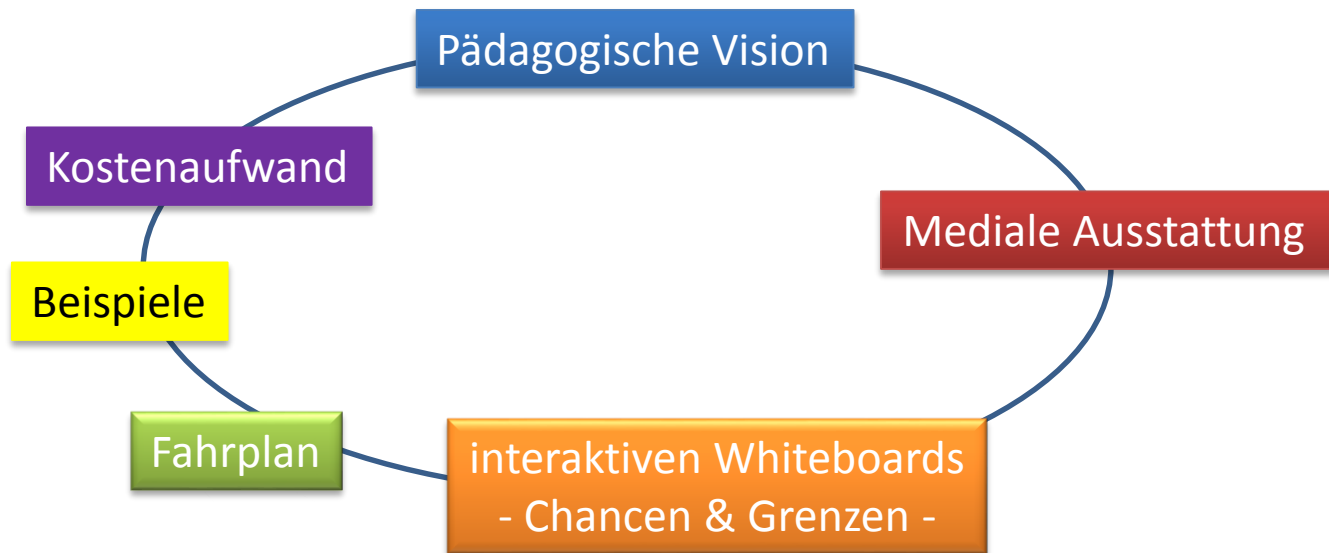



# Medienentwicklungsplan der Wallschule

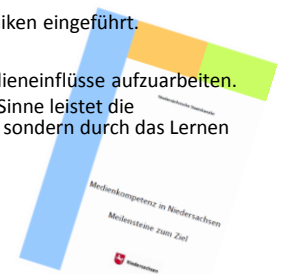


Wir machen uns auf den Weg



# Pädagogische Vision der Wallschule

- Lehrauftrag der Schule laut Schulerlass  Niedersachsen
  - NSchG: §6 Grundschule: Schülerinnen und Schüler werden in den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken eingeführt.
  - Medienkompetenz in Niedersachsen: Kindern und Jugendlichen müssen Räume geboten werden, Medieneinflüsse aufzuarbeiten. Sie sind in die Lage zu versetzen, Chancen und Risiken der Mediennutzung zu erkennen, sie ggf. zu nutzen oder sich vor ihnen zu schützen. In diesem Sinne leistet die Vermittlung von Medienkompetenz einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung. Dies gelingt nicht isoliert durch das Lernen über Medien, sondern durch das Lernen mit Medien. Der Auftrag zum Erwerb von Medienkompetenz ist ein Auftrag an alle Fächer.
- Für uns als Wallschule heißt dies:
  - Der Einsatz von NEUEN MEDIEN ist aus dem Unterricht nicht mehr wegzudenken, weil er im Kinderalltag stets präsent ist.
    - Die Schüler sollen dabei folgende Kompetenzen erreichen:
      - Kritischer & verantwortungsbewusster Umgang mit Neuen Medien
      - PC als selbstverständliches Arbeitsgerät (Schreiben, Üben, Gestalten, Präsentieren, Informationsbeschaffung, Kommunizieren, ...) kennen und nutzen lernen
      - Vorbereitung auf die Arbeit in den weiterführenden Schulen und für das Berufsleben (Mediale Vorbildung in der Schule als qualifizierenden Faktor für die Ausbildung)
    - Für das Kollegium / Einsatz im Unterricht
      - Neue Medien als Motivator im Unterricht
      - Individuelles Lerntempo bei den Schülern möglich
      - Selbständiges Lernen möglich
      - Übendes Lernen mit Lernprogramm möglich



# Vision der Medialen Ausstattung an der Wallschule

- Um unsere pädagogischen Visionen erfolgreich umsetzen zu können benötigen wir folgende Ausstattung:
  - In jedem Klassenraum 2-3 internetfähige Rechner
    - ✓ Wird durch Rechnerspende der EWE umgesetzt werden
  - Mobile Laptopwagen in beiden Geschossen
    - ✓ 17 Laptops & ein Wagen im OG sind bereits vorhanden
  - Gemeinsame Datenablage und Kommunikationsoberfläche
    - ✓ Ist derzeit in der Erprobungsphase (ISERV)
  - Interaktive Whiteboards in allen Klassen
    - ! Nur sehr begrenzt mit Haushaltsmitteln der Schule umsetzbar



# Warum interaktive Whiteboards im Unterricht? - Chancen

- Die Kinder lernen motivierter, schneller und intensiver.
- Die Lerninhalte lassen sich einfacher, schneller und wirkungsvoller präsentieren.
- Zusammenhänge lassen sich visualisieren.
- Das Board lenkt die Aufmerksamkeit und lässt Lernprozesse steuern.
- Die Aufmerksamkeit der Kinder ist im Vergleich zum Einsatz eines Schulbuchs höher.
- Komplexe individualisierte und differenzierte Arbeitsaufträge lassen sich visualisieren und sind für alle stets präsent
- Die Schüler können ihre Arbeitsergebnisse unkompliziert und professionell präsentieren
- Die Lese- und vor allem die Sprachkompetenz der Kinder verbessern sich
- Lernen mit allen Sinnen (Inhalte können mit Videos, Geräuschen, Bildern verknüpft werden
- Einfaches Einbinden von Internetinhalten in den Unterricht
- Die Unterrichtsqualität ist deutlich höher und entwickelt sich weiterhin kontinuierlich
- Kinder werden im Umgang mit digitalen Medien geschult
- Mit Hilfe einer Dokumentenkamera können Printmedien (Lehrwerke, Schülerarbeiten) großformatig dargestellt und besprochen werden



# Wo stößt der Einsatz von interaktiven Boards an Grenzen?

- Reale Begegnungen sind dem Einsatz von Boards vorzuziehen.
- Boards sind Medien, die nur bestimmte Phasen des Unterrichts verbessern.
- Es wird als ein weiteres Medium unter vielen im Unterricht eingesetzt, in Bereichen, wo es sich anbietet



# Zukünftiger Fahrplan

## Wie planen wir die Einführung der interaktiven Whiteboards?

- Hospitation an 2 Grundschulen in Braunschweig, die mit Whiteboards vollausgestattet sind
- Sichtung des Whiteboardangebots auf der Didacta in Köln
- Entscheidung für ein System:
  - SMART Board 800 Interactive Whiteboard
  - höhenverstellbar (hochwertig mit Gasdruckfedern)
  - Ultraweitwinkelbeamer
- Preisanfrage bei entsprechenden Händlern
- Parallel zu dieser Vorbereitung ...
  - bilden sich die ersten Kollegen zum Thema Arbeit mit dem Smart Board fort.
  - wurden Mitstreiter im Schulverbund gefunden, die auch mit Interaktiven Whiteboards arbeiten wollen.
- Enge Zusammenarbeit mit Medienberatern des Nibis
- Die anderen Kollegen sollen mithilfe von Hospitationen und einer Vorführung im Rahmen einer Dienstbesprechung auf das Thema eingestimmt werden
- Beschluss des Schulausschusses den Medienentwicklungsplan der Wallschule finanziell zu unterstützen
- Startfinanzierung von 2-3 Boards aus unserem Schulbudget (Schwerpunktsetzung für Haushaltsjahr 2013)
- Kauf der Boards.
- Einsatz in folgenden Jahrgängen:
  - 2x im zukünftigen 2. Schuljahr
  - 1x im zukünftigen 1. Schuljahr
- Kreidetafeln sollen zunächst nicht ersetzt werden – ein paralleles Arbeiten wird angestrebt.
- In den Folgejahren sollen weitere Klassen mit Boards ausgestattet werden
  - Planung: min 10 Boards bis 2018
- Andere/zusätzliche Finanzierungsmodell müssen geklärt werden (Sponsoring).



# Mögliche Beispiele für eine Nutzung im Unterricht der Wallschule

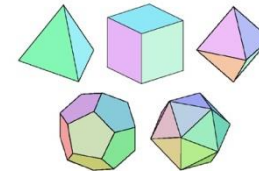
## • Deutsch

- Einbindung im DaZ- Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
  - Wort-Bild-Audio-Kombination
  - Zuordnungsübungen durch Verschieben
  - Formen und Farben
  - Alltagssituationen in Bildern und Videos erleben und verstehen (Einkauf, Straßenverkehr etc.)
- Einbindung von Boardstories in den Unterricht
- Leseübung für Erstleser, Texteinblendungen Wort für Wort
- Schreibübungen auf verschiedenen Lineaturen



## • Mathe

- Einbindung der Lernsoftware zum Lehrwerk und der Lernsoftware Lernwerkstatt Grundschule
- Geometrie: Zeichnen am Whiteboard, Längen- und Größenmaße
- Geometrische Formen, geometrische Körper in 3D-Darstellung
- Mengenerfassung durch Bildsymbole
- Tafelbilder mit differenzierten Rechenaufgaben



## • Sachunterricht

- Videos zu Sachthemen (z.B. Feuerwehr, Polizei, Bauernhof etc.)
- Präsentation von Schülerarbeiten
- Internetrecherche zu Hintergrundinformationen
- Unterstützung für Schüler bei Referaten

## • Englisch

- Nutzung des Whiteboards um die DVDs und Audio-CDs des Lehrwerks besser einzusetzen
- Einbindung von englischsprachigen Boardstories in den Unterricht
- Bilder / Videos zum landeskundlichen Unterricht
- Internetnutzung: Webseiten englischer Restaurants / Speisekarten, Touristik-Ziele, Feste, Sitten und Gebräuche an Feiertagen
- Vokabelarbeit



## • Kunst

- Bildbesprechungen
- Internetrecherche zu Künstlern und deren Werken
- Farbenlehre am Farbkreis



# Kostenaufwand interaktives Whiteboard

- Geräteausstattung interaktives Whiteboard:
  - Höhenverstellbar
    - Arbeitshöhe/Körpergröße der Schüler und Lehrer
    - schonende Höhenverstellung der Boards mit Gasdruckfedern gebremst, damit der empfindliche Beamer geschont wird
  - Wandmontiert
    - Fest installiert in der Klasse
    - Ein „tägliches“ Gebrauch ist so besser möglich
  - Ultrakurzstanzbeamer
    - Der Beamer wird direkt oberhalb des Boards montiert
    - Keine (nur geringe) Schattenbildung durch den Nutzer
  - Boardhersteller
    - Smarttech (Smartboard)
    - Große Verbreitung im Grundschulbereich
    - Ausgereifte Software
  - Zubehör
    - Dokumentenkamera

Kostenaufstellung:

Kosten pro Gerät: **ca. 5000€**

Für 2013: Anschaffung von 3 Geräten geplant

Folgejahre: Je nach Haushaltsslage 2-4 Geräte

Bis 2018: min 10 Boards in den Klassen der Wallschule



**Umsetzung mit Sponsoren & Spenden muss noch geklärt werden**





# Finanzierungsplanung

Die Finanzierung haben wir uns folgendermaßen vorgestellt:

- Projektantrag bei den Rotariern (Mitte März gestellt)
- Information & Motivation der Eltern dieses Projekt zu unterstützen
- Vorstellung unseres MEP bei unserem Schulträger mit dem Ziel der Bereitstellung zusätzlicher Mittel – in Planung (im April/Mai)
- Klärung mit unserem Schulträger, wie unsere Haushaltsmittel 2013 priorisiert für unser Projekt als Starthilfe einsetzbar ist (bereits geschehen)
- Klärung mit unserem Förderkreis, in welcher Form sich dieser einbringen kann - Vorgespräche sind bereits gelaufen
- Gespräche mit der Mittelstandsvereinigung Wildeshausen über ein Sponsoring/Unterstützung - Vorgespräche sind bereits gelaufen (im April)
- Aktive Suche nach weiteren Sponsoren für eine zukünftige Finanzierung (**mögliche Ideen sind sehr willkommen!!**)
- Firmen, die in der Vergangenheit andere Schulen bereits im EDV-Bereich unterstützt haben (EWE, Exxon Mobil, LzO Stiftung, ...) – **Derzeit fehlende Ansprechpartner**



# ENDE

